



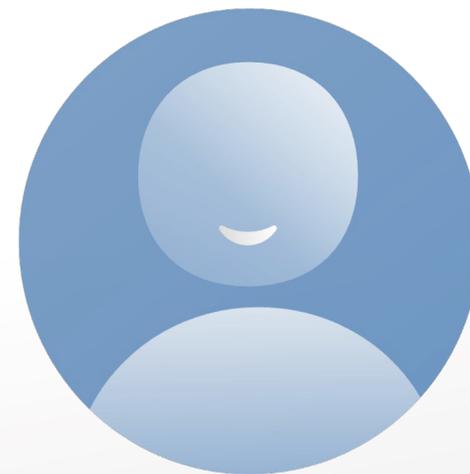
Schnellstart Hospitation

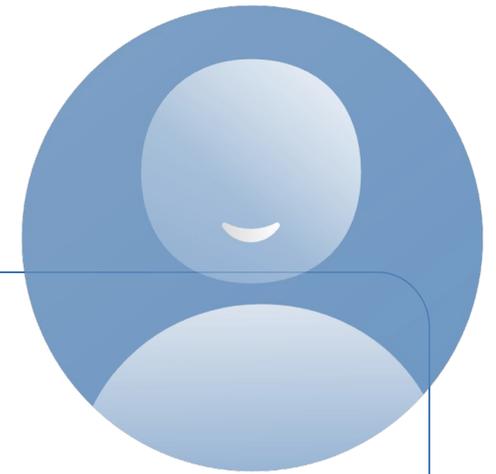
*Einführung für Hochschulmitarbeiter:innen
in Mecklenburg-Vorpommern*



Die Universität als unser gemeinsames Haus

Gute Wissenschaft braucht gute Wissenschaftsunterstützung





Schnellstart Hospitation

Einordnung

Das Format Hospitation

Der Hospitationsbogen

Ansprechpartnerinnen

Hospitation

AHA-Momente

„Ich kann aufsaugen, wie der andere Mensch so tickt und ich kann gleichzeitig einen Eindruck von mir hinterlassen.“

„Ich empfinde es als sehr wertschätzend, dass ich jemandem bei der Arbeit zuschauen darf und 1.003 Fragen stellen kann.“

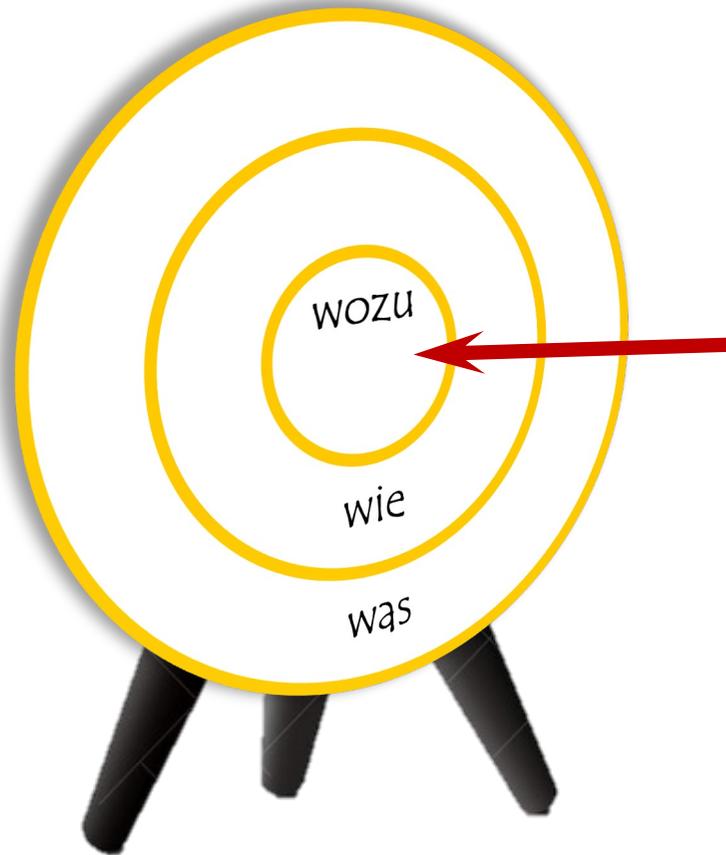
„Manchmal dauert es länger als geplant, weil man direkt ins Plaudern kommt.“



Sven Junker, S31 Organisationsberatung und Hospitant

Hospitation

Ein Format im Werkzeugkasten Zusammenarbeit

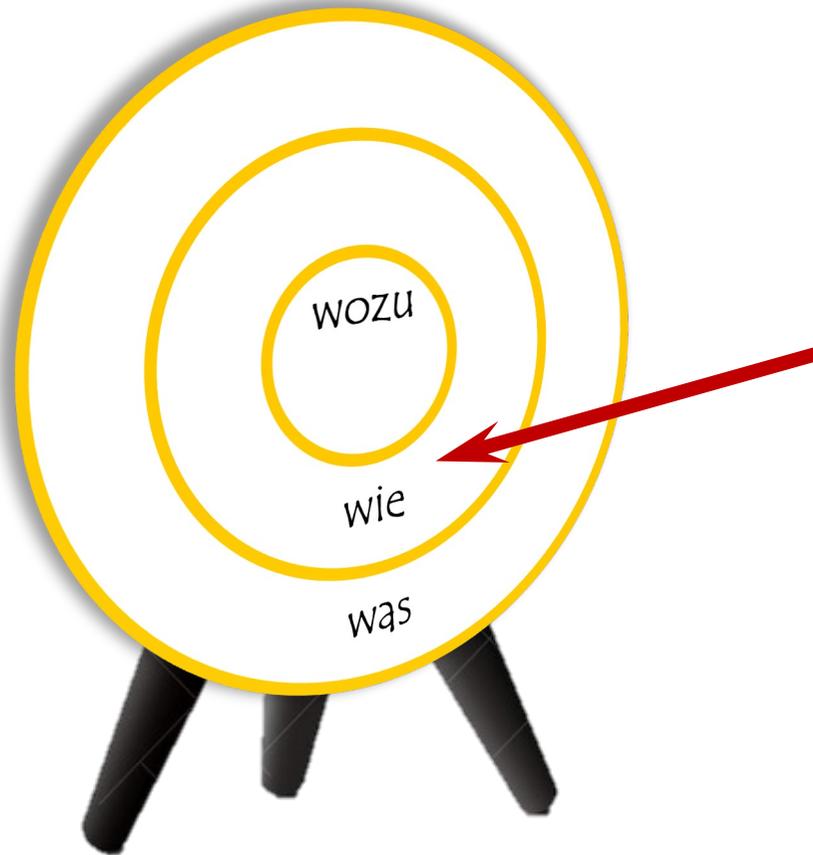


WOZU → Unsere Absicht

- Wissenschaftsunterstützung an der UR gemeinsam verbessern
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit fördern
- Verständnis für den Beitrag und die Perspektive des anderen ermöglichen

Hospitation

Ein Format im Werkzeugkasten Zusammenarbeit

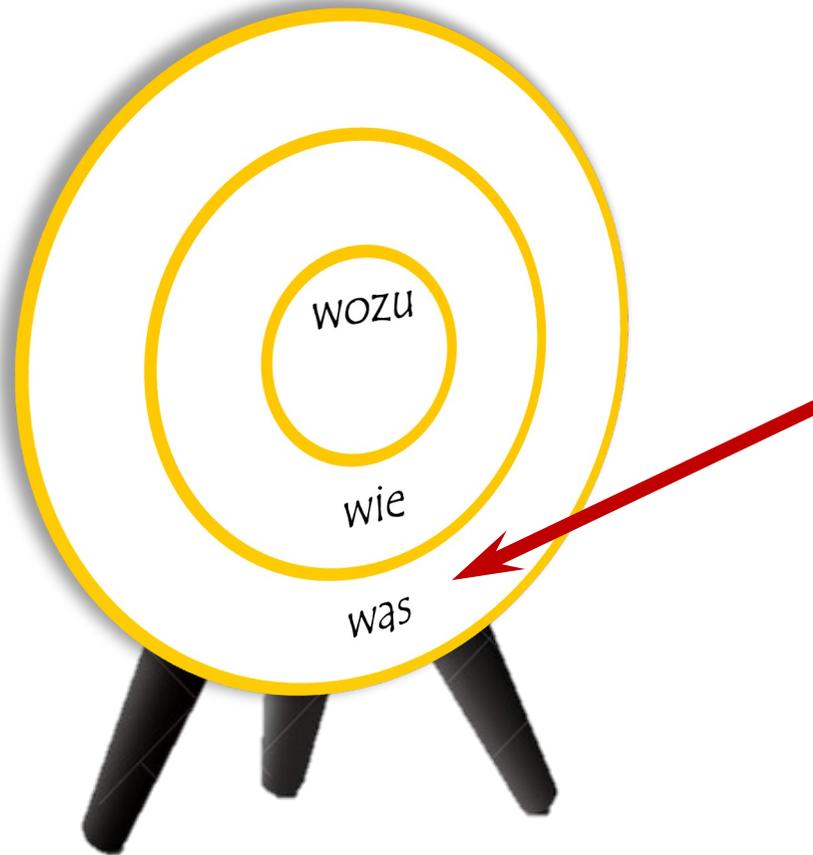


WIE → Das Format Hospitation

- strukturierter Ablauf, um ...
- ... mit minimalem Aufwand ...
- ... ein gutes Ergebnis zu erzielen

Hospitation

Ein Format im Werkzeugkasten Zusammenarbeit



WAS → Hospitationen

- Kolleg:innen an ihrem Arbeitsplatz besuchen
- fragen, um besser zu verstehen
- erklären, um besser verstanden zu werden
- die eigene Arbeit durch die Augen des anderen sehen

Hospitation

Ein Format für alle



„Man ist kein Ballast.“

Sondern: Eine Hospitation ist für beide Seiten bereichernd!

Die **Besucher:in** lernt neue Arbeitsbereiche kennen.
Die **Gastgeber:in** erhält einen Reflexionsraum.

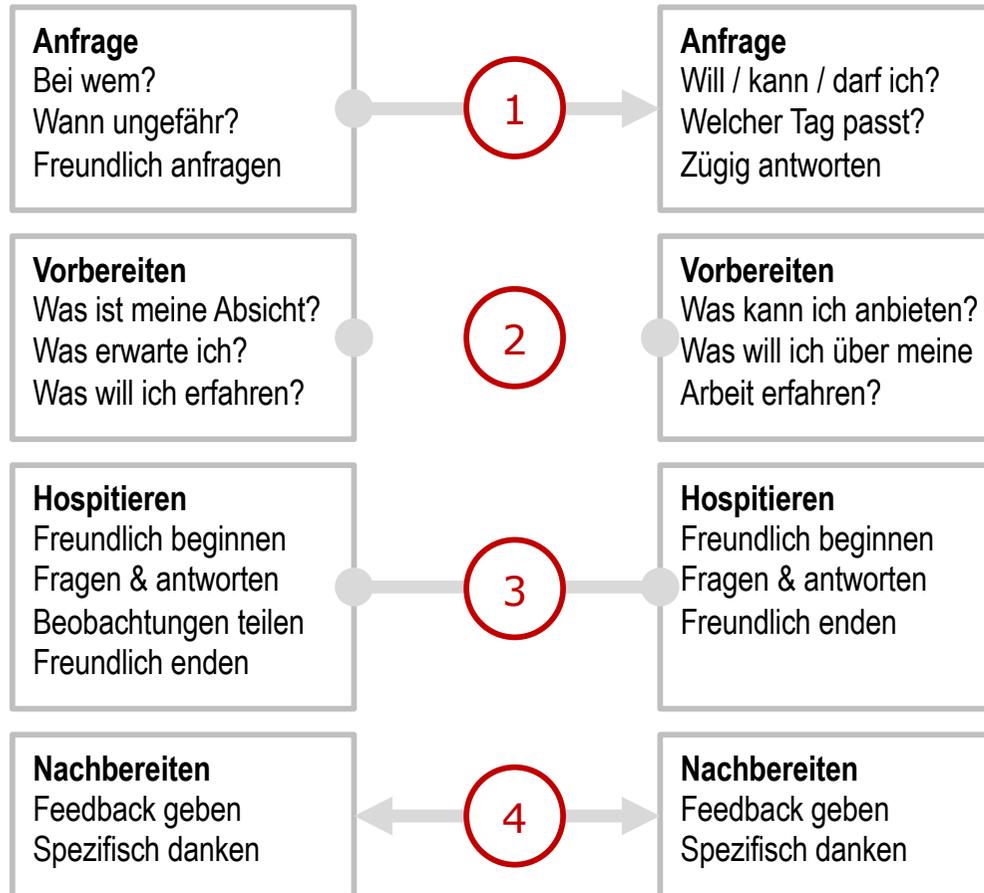
Beide lernen sich, d.h. neue Menschen, kennen.

Eine Hospitation richtig durchführen

Das Format Hospitation



Besucherin



Gastgeberin

Eine Hospitation richtig durchführen

Der Hospitationsbogen

Der Hospitationsbogen ist für Sie persönlich.

Schriftlichkeit verbessert das Ergebnis!

Der Hospitationsbogen

- begleitet eine Hospitation,
- erleichtert es, mit minimalem Aufwand ein gutes Ergebnis zu erzielen,
- ist gleichermaßen geeignet für den Besucher / die Besucherin und für den Gastgeber / die Gastgeberin.

Formate

- Word (als ausfüllbares Formular)
- zum Ausfüllen am Rechner oder mit der Hand

Universität Rostock  Traditio et Innovatio

Hospitationsbogen

Bitte nutzen Sie diesen Reflexionsbogen, um Ihre Hospitation bei einer Kollegin / einem Kollegen bzw. die Hospitation einer Kollegin / eines Kollegen bei Ihnen vorzubereiten, zu begleiten und nachzubereiten.

1. Rahmen

| | | |
|-------------|--------------|------------------|
| | | |
| Besucher:in | Gastgeber:in | Datum / Zeitraum |

2. Überlegungen zur Vorbereitung der Hospitation

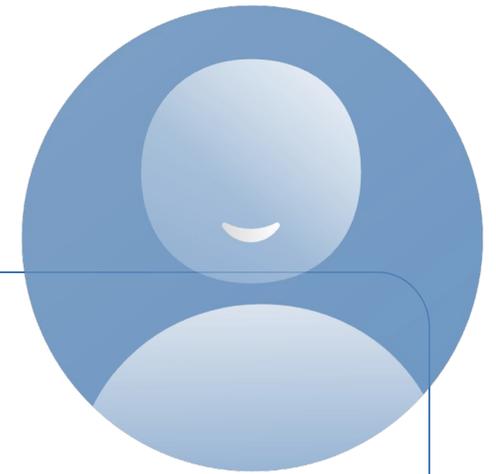
.....

3. Beobachtungen während der Hospitation

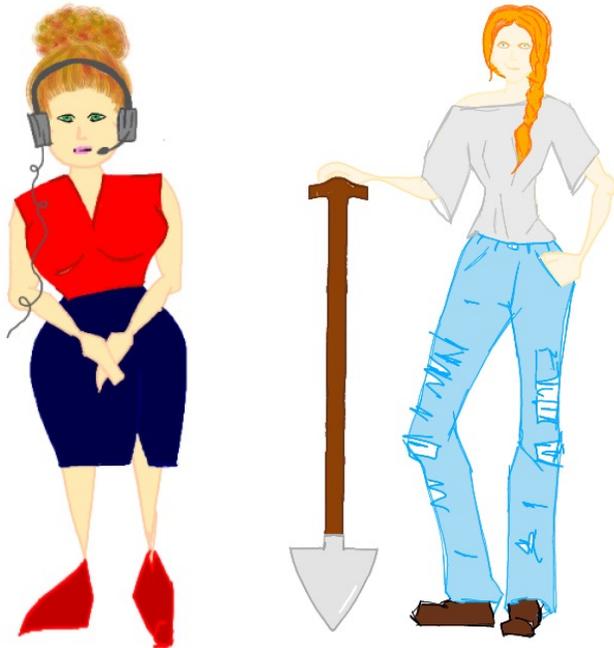
.....

4. Feedback nach der Hospitation

.....



Achtung! Wichtig!



Hospitationen sind freiwillig
Hospitieren Sie einen ganzen Arbeitstag
Hospitieren Sie in Präsenz

Nichts ist selbstverständlich!
Es wird, was Sie daraus machen



Hospitationen helfen dabei,
das System und die darin
tätigen Menschen besser
zu verstehen!



Fragen, Hinweise, Ideen?

Nicole Engelhardt

info@nicoleengelhardt.de

<https://nicoleengelhardt.de>

Alexandra Anbuhl

Organisationsberatung (ZUV, S31)

Alexandra.anbuhl@uni-rostock.de